

Beschluss-Vorlage 2023/0256 zur Sitzung am 25.07.2023
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Haushalt 2022; Budgetierte Einrichtungen - Bericht über das zweite Halbjahr 2022

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2023	im Investitions-HH 2023	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2022 waren nachfolgende Einrichtungen budgetiert:

der **Bauhof** (PK 5.7.3.3.0)

die **Grundschule an der Kleinfeldstraße** (PK 2.1.1.0)

die **Theresen-Grundschule** (PK 2.1.1.2)

die **Grundschule an der Kirchenstraße** (PK 2.1.1.3)

die **Mittelschule an der Wittelsbacherstraße** (PK 2.1.2.1)

die **Grund- und Mittelschule an der Kerschensteinerstraße** (PK 2.1.3.1)

die **Bibliothek** (PK 2.7.2.1.0)

das **Kinderhaus Abenteuerland** (PK 3.6.5.1.3.04)

der **Kinderhort Kleinfeldschule** (PK 3.6.5.2.1.03)

die **Jugendbegegnungsstätte I** (PK 3.6.6.2.0)

die **Jugendwerkstätte** (PK 3.6.6.4.0)

die **Straßensozialarbeit** (PK 3.6.6.5.0)

der **Abenteuerspielplatz** (PK 3.6.6.6.0)

der **Eigenbetrieb Stadthalle**

und

der **Eigenbetrieb Stadtwerke** für die Bereiche **Hallenbad** und **Freizeitzentrum** / Zuschussplafondierung

Dabei haben die Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering (Haushaltsplan 2022 / Vorbericht S. 24 ff.) Gültigkeit. Hierin ist unter anderem festgelegt, dass dem zuständigen Fachausschuss Halbjahresberichte vorzulegen sind (Ziff. 12).

Hinweis:

Im Bereich der Ausgaben sind bei den Haushaltsansätzen die Budgetvorträge des Vorjahres sowie eventuelle Budgeterhöhungen enthalten. Die Anlagen zu den einzelnen Einrichtungen sind nur in digitaler Form in Session bereitgestellt und dem TOP 3 / ö dieser Sitzung beigelegt.

Die budgetierten Einrichtungen entwickelten sich in 2022 wie folgt:

a) Bauhof

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	65.500	78.950,03
Ausgaben	618.000,00	590.107,47
Budget	552.500,00	511.157,44

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 1 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

ab) Sachbericht

Für den möglichen Ausfall der Stromversorgung (Blackout bzw. Brownout) wurden im Bauhof entsprechende Güter und Nahrungsmittel eingelagert. Die Diesel-Tankstelle wurde regelmäßig aufgefüllt, um im Ernstfall die Einsatzfahrzeuge versorgen zu können. Dementsprechend wurde die Stromversorgung der Tankstelle von unseren Elektrikern auf Notstrom umgerüstet.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde der Brennholzverkauf auf Germeringer Stammkunden beschränkt.

Die Obdachlosenunterkünfte wurden um das Objekt Tristanstr. 17/II erweitert. In den Unterkünften wurden vom Bauhof Arbeiten wie die Gartenpflege bei angemieteten Häusern, verschiedenste handwerkliche Leistungen, sowie Transportarbeiten zur Möblierung und Entsorgung geleistet.

Wir belieferten verschiedene Veranstaltungen, z.B. Stadtfest, Weiße Nacht, Kinderfest, Betriebsfest und Marktsonntag mit Ausstattung und unterstützten bei dessen Auf- und Abbau.

Außerdem unterstützten unsere Mitarbeiter*innen die Fahrzeugweihe beider Feuerwehren und auch die SVG-Jubiläumsfeier.

Der Feuerwehr Germering waren wir auch bei den Ausräumarbeiten bezüglich des Umbaus behilflich. Ebenso zogen wir die VHS und die Musikschule um.

Der Christkindlmarkt wurde erstmals nach der Pandemie wieder durchgeführt, allerdings mit neuem Konzept. Die Kollegen*innen kümmerten sich um die Stromversorgung, Auf- und Abbau der Hütten, die Entsorgung des Mülls und Reinigung der Flächen. Bei der Rückgabe der Hütten waren diesmal leider Beschädigungen festzustellen, die den Standbetreibern in Rechnung gestellt wurden.

Diverse Christbäume wurden aufgestellt und weihnachtlich geschmückt, die Winterbeleuchtungselemente an den Straßen angebracht. Eine kreative Kollegin hat die schönen Adventsgestecke für das Rathaus und die städtische Weihnachtsfeier angefertigt.

Die Kfz-Werkstatt war auch im 2. Halbjahr vermehrt mit der Reparatur der Kehrmaschinen beschäftigt. Die Schlosserei führte neben den Leiterprüfungen nach den neuen Vorschriften jetzt auch Regalprüfungen und -inspektionen durch. In verschiedenen Kindergärten und Schulen wurden Obertürschließer montiert. Die Schaukelwippe im Erholungsgebiet am Parsberg ist generalüberholt worden und am Kindergarten Jonathan wurden die Absturzsicherungen für die Galerien erneuert und eine neue Toranlage verbaut.

Im Oktober wurden vorbereitend zum Winterdienst die Fahrzeuge umgerüstet. Die Winterdienstseinsätze waren mit 5 Räum- und 20 Streueinsätzen durchschnittlich. Besonders hervorzuheben war hier der Eisregen Mitte Dezember, der den vollen Einsatz aller verfügbaren Kräfte erforderte.

Die Haustechnik setzte die Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung um. Dazu wurden programmierbare Thermostate installiert, die Raumtemperatur gesenkt, Heizungen teilweise auch komplett ausgeschaltet.

Im Rathaus wurde eine neue Toilettenbeleuchtung und die dazugehörigen Bewegungsmelder installiert. Der Zeitraum der Winterbeleuchtung wurde verkürzt.

Die Malergruppe verlieh Spielgeräten neuen Glanz und ist weiterhin im Kampf gegen Graffiti im Einsatz.

Die Garten- und Landschaftsbauer*innen sanierten die Wege im Friedhof St. Martin, ebenso wie Wege und Rasengitter an der Kerschensteinerschule. Sie errichteten an der Dehnerwiese ein Insektenhotel. Am Gelände des SVG wurde der Unterbau für eine Schnittgutgrube erstellt. Im Stadtgebiet wurden neue Parkbänke aufgestellt. Am Therese-Giese-Platz wurde eine neue Medienrinne gesetzt, in der barrierefrei Kabel etc. verlegt werden können. Die JBS am Aubinger Weg bekam einen neuen Zaun. Auf den Kreisverkehren mussten Unfallschäden beseitigt, zum Teil auch Bäume ersetzt werden. Die Weltkugel auf dem Kreisverkehr an der Neuen Gautinger Straße wurde neu bepflanzt. Im Friedhof St. Martin wurde die Umwandlung der Splittfelder in Rasenfelder weitergeführt. Die Maßnahme wird noch bis Frühjahr 2023 andauern.

Am Waldfriedhof wurde ein neues Grabfeld mit Baumgräbern eröffnet.

Für die neue Bushaltestelle am Polarium wurden die Fundamente erstellt und das dazugehörige Beet mit Stauden bepflanzt.

Im Stadtgebiet mussten wieder diverse Baumfällungen durchgeführt werden, diese werden durch Neupflanzungen kompensiert.

Am Parsberg, auf der Ausgleichsfläche an der A96 und in der Lohengrinstraße wurden Streuobstwiesen erweitert und neu angelegt.

In den Sportstätten des SCUG und SVG wurden die Plätze tiefengelockert und besandet.

2022 übernahm der Bauhof die Pflegearbeiten am Weiherwiesengraben für ca. 6000 m² Fläche. Für diese Pflegearbeiten wurde ein neuer Einachsschlepper bestellt, der im 2. Halbjahr 2022 nicht mehr geliefert wurde. Deshalb musste ein Gerät geliehen werden.

Es mussten Pflegearbeiten an zusätzlichen Grünflächen einmalig übernommen werden, da die für diese Bereiche eigentlich geplante Fremdfirma ausgefallen ist.

Das Biotop am Industriegleis wurde aufwendig in Handarbeit gepflegt, um den dort stehenden geschützten „Deutschen Ginster“ zu erhalten.

Die Werbung für Veranstaltungen durch Banner wird sehr intensiv genutzt. Der Bauhof hängt die Banner auf und nimmt sie nach der vereinbarten Zeit wieder ab.

Für die geplante mobile Stundenerfassung und zur Abrechnung der Bauhofleistungen über OK-FIS wurde eine neue Software erworben. Die Vorbereitungsarbeiten liefen auf Hochtouren, damit das Programm 2023 starten kann.

Eine neue Anlage zur Salzsoleaufbereitung für den Winterdienst wurde erworben. Im Zuge der hierfür erforderlichen Fundamentarbeiten wurde von uns auch eine Regenwasserzisterne gesetzt. Das vom Salzhallendach aufgefangene Regenwasser wird zum Gießen der städtischen Grünanlagen und als Sprühwasser für unsere Kehrmaschinen genutzt.

Es konnte endlich ein weiterer Elektriker zur Verstärkung des Haustechnikteams gewonnen werden. Ein Azubi aus dem Garten- und Landschaftsbau konnte nach bestandener Prüfung befristet ins Gärtner-team übernommen werden.

Wir verzeichneten immer noch einige Langzeitkranke und viele Corona bedingte Krankheitsausfälle, die unsere Kollegen durch ihren unermüdlichen Einsatz etwas ausgleichen konnten. Dank der guten Zusammenarbeit mit allen Ämtern im Rathaus und den Außenstellen, konnten wir auch dieses Halbjahr erfolgreich abschließen.

Grund- und Mittelschulen

Im zweiten Halbjahr 2022 mussten in der Kerschensteiner Grund- und Mittelschule für den Neubau und die Räume der Offenen Ganztagschule (OGTS) neue Vorhänge angeschafft werden. Diese waren in der Planung nicht veranschlagt, konnten aber im Rahmen des Budgets beschafft werden.

Ansonsten gab es von den Schulen keine Rückmeldungen über besondere Entwicklungen im Haushalt.

b) Grundschule an der Kleinfeldstraße

ba) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	350.350,00	176.854,38
Ausgaben	466.350,00	509.763,96
Budget	116.000,00	332.909,58

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 2 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

c) Theresen-Grundschule Germering

ca) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	202.950,00	10.752,00
Ausgaben	102.150,00	98.255,76
Budget	-100.800,00	87.503,76

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 3 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

cb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

d) Grundschule an der Kirchenstraße

da) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	513.850,00	339.387,46
Ausgaben	795.100,00	786.295,64
Budget	281.250,00	446.908,18

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 4 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

db) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

e) Mittelschule an der Wittelsbacherstraße

ea) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	291.050,00	141.045,01
Ausgaben	886.900,00	758.115,64
Budget	595.850,00	617.070,63

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 5 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

eb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

f) Grund- und Mittelschule an der Kerschensteinerstraße

fa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	637.000,00	290.655,42
Ausgaben	659.400,00	659.762,62
Budget	22.400,00	369.107,20

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 6 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

fb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

g) Bibliothek an der Stadthalle

ga) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	106.100,00	95.763,48
Ausgaben	364.450,00	279.259,10
Budget	258.350,00	183.495,62

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 7 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

gb) Sachbericht

Siehe Anlage

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Kinderhaus Abenteuerland, Kinderhort KIK an der Kleinfeldschule

Die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit meldeten durchgehend zurück, dass die Teuerungsrate im Bereich der Lebensmittelpreise den Einrichtungen im zweiten Halbjahr 2022 zu schaffen machte.

Zusätzlich meldete der Abenteuerspielplatz, dass die Preise für Holz, das für den Baubereich des ASP benötigt wird, sehr gestiegen sind und somit im Rahmen des Budgets entsprechend ausgeglichen werden musste.

Durch die verspätete Fertigstellung des Gartens der Einrichtung Abenteuerland, wurden Investitionen aus 2022 in das Jahr 2023 übertragen.

Ansonsten gab es keine Rückmeldungen aus den Einrichtungen.

h) Kinderhaus Abenteuerland

ha) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	899.050,00	1.090.074,21
Ausgaben	480.750,00	416.914,96
Budget	-418.300,00	-673.159,25

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 8 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

hb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

i) Kinderhort Kleinfeldschule

ia) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	464.550,00	486.246,26
Ausgaben	156.800,00	165.988,59
Budget	-307.750,00	-320.257,67

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 9 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

ib) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

j) Jugendbegegnungsstätte I

ja) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	3.350,00	7.170,00
Ausgaben	98.350,00	81.012,63
Budget	95.000,00	73.842,63

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage10 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

jb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

k) Jugendwerkstätte

ka) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	50,00	135,00
Ausgaben	36.150,00	30.017,39
Budget	36.100,00	29.882,39

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 11 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

kb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

I) Straßensozialarbeit

la) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	0,00	0,00
Ausgaben	30.600,00	27.888,17
Budget	30.600,00	27.888,17

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 12 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

lb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

m) Abenteuerspielplatz

ma) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	1.550,00	1.736,78
Ausgaben	69.900,00	62.871,53
Budget	68.350,00	61.134,75

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 13 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

mb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

n) Eigenbetrieb Stadthalle

na) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

		Ansatz	Ergebnis	%
Barzuschuß	*)	858.100,00	858.100,00	100,00%
Löhne	**)	1.046.800,00	972.827,84	92,93%
Investitionszuschuß		290.000,00	195.320,60	67,35%
Zinsen		0,00	0,00	#DIV/0!
Tilgung		0,00	0,00	#DIV/0!

*) Der Barzuschuß wird zu 100 % ausbezahlt.
Die Bauhofleistungen werden zeitnah vom EB überwiesen.
Die Verwaltungskostensätze werden im Folgejahr bezahlt.

**) einschl. Beschäftigungsentgelte (Ansatz: 82.500,00 Euro)

nb) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Betriebsausschuss / Stadthalle wird insoweit hingewiesen.

o) Eigenbetrieb Stadtwerke - Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum

oa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2022)

		Ansatz	Ergebnis	%
Hallenbad	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	880.800,00)		
	Sonst. Aufwand	366.150,00)	1.247.450,00	100,00%
	Zinsen	500,00)		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung			
	Investitionen	5.000,00	2.833,19	56,66%
Sanierung Hallenbad	200.000,00	0,00	0,00%	
		Ansatz	Ergebnis	%
Freizeitzentrum	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	1.131.800,00)		
	Sonst. Aufwand	522.800,00)	1.656.300,00	100,00%
	Zinsen	1.700,00)		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	45.200,00	45.286,49	100,19%
	Investitionen	310.000,00	117.006,62	37,74%
Neugestaltung Kleinkinderbereich	0,00	0,00	0%	

ob) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Werkausschuss wird insoweit hingewiesen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Halbjahresberichte der budgetierten Einrichtungen zur Kenntnis.

Mroncz, Rene / Sperber, Markus / Schmid, Sabine

genehmigt OB